



# ALARM- UND AUSRÜCKEORDNUNG

## ELW 2

Kreisfeuerwehr Uelzen

## Inhaltsverzeichnis

1. Deckblatt	
2. Inhaltverzeichnis	1
3. Allgemeines	2
4. Einsatzleitung	2
5. Personal ELW 2	2
6. Personalbedarf	2
7. Ausrückordnung	3
8. Sonstige Alarmierung ELW 2	4

Gemäß Beschluss des Führungskreises der Kreisfeuerwehr tritt dieses Alarm- und Ausrückordnung zum 01.03.2016 in Kraft. Eine fortlaufende Aktualisierung und Anpassung an aktuelle Gegebenheiten ist jederzeit möglich.

### **3. Allgemeines:**

Nach der FwDV 100 sind für den Bereich Information und Kommunikation Führungsmittel (Mittel zur Informationsgewinnung, Mittel zur Informationsverarbeitung und Mittel zur Informationsübertragung) vorzuhalten.

Diese Führungsmittelvorhaltung erfolgt u. a. auch durch den Landkreis Uelzen. Dafür stehen der Einsatzleitwagen ELW 2 mit der erforderlichen Führungsmittelausstattung, der AB Einsatzleitung die Zubringerfahrzeuge und die ausgebildeten Führungsassistenten zur Verfügung.

### **4. Einsatzleitung**

Bei Einsätzen der Feuerwehr obliegt die Einsatzleitung dem zuständigen Ortsbrandmeister, soweit nicht ein besonderer Führungsdienstgrad (GBM / StadtBM, AL, KBM) die Einsatzleitung übernimmt.

Er bedient sich dazu des vor Ort vorhandenen Materials, insbesondere auch der Führungsfahrzeuge.

### **5. Personal:**

Das technische Personal des ELW 2 wird gestellt von den Kommunikationsgruppen aus den Brandschutzabschnitten Nord und Süd. Hieraus bilden sich die ELW 2 Gruppen Nord und Süd. Die Bildung von zwei Führungsgruppen Nord und Süd muss nicht zwingend zur Einführung der AAO erfolgen, sollte aber das mittelfristige Ziel sein.

Weiterhin steht als technische Besatzung der Fachzug Information und Kommunikation der KFB Uelzen Nord zur Verfügung. Diese Einheit besetzt das Fahrzeug bei allen Einsätzen im Zusammenhang mit den Kreisfeuerwehrbereitschaften des Landkreises Uelzen.

Sollte in einem Einsatz die Führungsstufe D (Führen mit einem Stab) erforderlich sein, steht die TEL des Landkreises Uelzen zur Verfügung.

### **6. Personalbedarf:**

Zum technischen Betrieb des ELW 2 ist mind. folgendes Personal erforderlich:

- Gruppenführer ELW 2
- Maschinist
- 3 Sprechfunker + 1x Reserve
- 1 Sichter
- 1 Melder z.b.V.

Gesamt: 0/1/7

Die Sprechfunker müssen nach spätestens 2-3 Stunden abgelöst werden.

Die Stärke der ELW-Gruppen Nord und Süd sollte jeweils 10-15 FM (SB) betragen.

Um die Einsatzbereitschaft der Kommunikationsgruppen der Samtgemeinden nicht zu verringern werden die Gruppen im jeweils anderen Brandschutzabschnitt eingesetzt.

## **7. Ausrückordnung:**

7.1 Der ELW 2 ist bei den nachfolgenden Einsatzstichworten unverzüglich zu alarmieren:

Einsatzstichwort	Kürzel	Alarmierung	Sammelpunkt
B4 / B4Y	Feuer groß	ELW 2 Gruppe Nord und Süd	FTZ Uelzen
WB 3	Waldbrand groß	ELW 2 Gruppe Nord und Süd	FTZ Uelzen
GefG 3	Gefahrgut groß	ELW 2 Gruppe Nord und Süd	FTZ Uelzen
BMA nach AAO	BMA gemäß AAO	ELW 2 Gruppe Nord und Süd	FTZ Uelzen

7.2. Einsätze im Landkreis Uelzen auf Anforderung

Der ELW 2 ist folgenden Einsatzstichworten unverzüglich in Bereitstellung zu setzen, über den tatsächlichen Einsatz entscheidet der örtliche Einsatzleiter.

Einsatzstichwort	Alarmierung	Sammelpunkt
Amoklagen	ELW 2 Gruppe Nord oder Süd und TEL	FTZ Uelzen
Bombenräumungen	ELW 2 Gruppe Nord oder Süd und TEL	FTZ Uelzen
Evakuierungen	ELW 2 Gruppe Nord oder Süd und TEL	FTZ Uelzen
Feuer / TH Schiff groß	ELW 2 Gruppe Nord oder Süd und TEL	FTZ Uelzen
Feuer / TH Bahn groß	ELW 2 Gruppe Nord oder Süd und TEL	FTZ Uelzen
Feuer / TH Luftfahrzeug	ELW 2 Gruppe Nord oder Süd und TEL	FTZ Uelzen
Wasser- und Eisrettung (Lebensgefahr)	ELW 2 Gruppe Nord oder Süd und TEL	FTZ Uelzen
Lagen in Krankenhäusern, Altenheimen, Wohnanlagen (Lebensgefahr)	ELW 2 Gruppe Nord oder Süd und TEL	FTZ Uelzen
Explosionen und Einsturz von Gebäuden	ELW 2 Gruppe Nord oder Süd und TEL	FTZ Uelzen
Lagen an Schulen und Kindergärten (Lebensgefahr)	ELW 2 Gruppe Nord oder Süd und TEL	FTZ Uelzen
Lagen in Versammlungsstätten	ELW 2 Gruppe Nord oder Süd und TEL	FTZ Uelzen

## **9. Sonstige Einsätze des ELW 2**

Der ELW 2 kann darüber hinaus eingesetzt werden

- auf Anforderung einer Stadt- oder Gemeindefeuerwehr
- auf Anforderung eines Gefahrgutzugs oder der Fachgruppe Absturzsicherung
- auf Anforderung des KBM bzw. der AL